

[6394.] Indem ich die vielfache freundliche Aufnahme, die mein Werk gefunden, mit dem größten Danke anerkenne und dasselbe hiermit wiederholt empfehle, kann ich nicht umhin, vorläufig darauf hinzudeuten, daß man sich durch die in diesem Blatte erschienene Recension eines gewissen Herrn H. in Wien (?) nicht irre leiten lasse. Sobald ich Zeit gewonnen, werde ich eine Entgegnung folgen lassen, welche die unverkennbare Tendenz jener Kritik in das rechte Licht stellen soll.

**Albert Hoepstein.**

Fortwährend ist durch die S. A. Brockhaus'sche Buchhandlung in Leipzig gegen baare Zahlung zu beziehen:

**Praktisches Handbuch**  
der  
**Buchführungs-kunde**  
für  
**den deutschen Buchhandel**  
zur  
klarsten Geschäfts- und Vermögensübersicht.  
Entworfen  
von  
**Albert Hoepstein.**  
Complet in 2 Abtheilungen 2<sup>r</sup> 16<sup>n</sup>. netto.

Der Verfasser enthält sich aller Lobpreisung dieses Werks, das sich durch seine Klarheit, Bestimmtheit und Einfachheit, sowie durch typographische Schönheit am besten selbst empfiehlt und bemerkt nur, daß es vor allen ähnlichen Werken darum den großen Vorzug hat, weil es rein aus dem Praktischen hervorgegangen ist. Die geringe Ausgabe wird sich durch klugen und umsichtigen Gebrauch reich belohnen, ja von unberechenbarem Nutzen sein.

[6395.] So eben erschien und wird versandt:

**B. Funck,**

drei Novellen nach dem Leben.

- I. Liebe und Aristokratismus.
- II. Hoffmann und die Epigonen in Bamberg 1808 u. 1837.
- III. Korsikanische Blutrache.

Velinp. 20 Bogen. Preis 1<sup>r</sup> 12<sup>gr</sup>.

Daß sich dieses unterhaltende Buch für jede Leihbibliothek eignet, ist aus obigem Inhalte ersichtlich. — Wer es noch in Rechnung 1838 fest bestellt, erhält 40% Rabatt. — Die beiden letzten Novellen sind aus dem Leben des Helden der:

**Fahrten eines Musikanten.**

Herausgegeben von Ludwig Vechstein.

3 Bände. geh.

und werden den Lesern dieser höchst willkommen sein.

Zugleich mache ich nochmals auch auf dieses Werk aufmerksam, das in keiner Leihbibliothek fehlen sollte, indem es, wo es einmal bekannt ist, so viele Leser findet, daß Ein Exemplar nicht leicht ausreicht.

Schleusingen, 1. Dec. 1838.

Conrad Glaser.

[6396.] Von der in Nr. 99 des Börsenblatts vorläufig angekündigten Uebersetzung des neuen englischen Romans:

**Ella oder der Sohn des Kaisers (Herzog von Reichstadt)**  
von **Mistress Lambert.** 3 Bände.

wird der 1. Band unverzüglich versendet, u. die beiden übrigen werden rasch folgen.

Stuttgart, 30. November 1838.

J. V. Metzler'sche Buchhandl.

[6397.] Bei **Pietro Mechetti** qm Carlo in Wien ist so eben erschienen:

Das wohlgetroffene Portrait von **S. Thalberg**, ganz neu nach der Natur gezeichnet und lithographirt von **J. Kriehuber.**

[6398.] Im vorigen Monate habe ich versandt, jedoch nicht an alle Handlungen:

**Schwarz, Dr. J. C. E.,** Denkschrift des homiletischen und katechetischen Seminarius der Universität Jena. Neue Folge. II. die Jahre 1836 — 38. geh. Preis 16<sup>gr</sup>. mit  $\frac{1}{4}$  Rabatt.

Inhalt; Ueber die Grundsätze für die Leitung des homiletischen Seminars u. Predigt üb. Luk. 9, 59. 60 von Schwarz, Reden von Schwarz, Hase, Hoffmann, 3 Preispredigten, Preis-Katechisation, Chronik des Seminars.

**Martin, D. E.,** die dynamischen Heilmethoden. Ein therapeutischer Versuch. (Besondrer Abdruck aus d. Hygiea Bd. VIII Heft 6.) gr. 8. geh. 8<sup>gr</sup>. ord.

Der Verf. weist in dieser Schrift nach, daß Allopathie und Homöopathie, wenn auch in der Theorie geschieden, doch in der Ausübung von jeher neben einander bestanden haben.

Ferner ist fertig, wird aber unverlangt erst im nächsten Monate versandt:

**Bartels, E. A.,** Apotheker, der neu erfundene Luf'sche Sparkochherd. 8. Mit 1 Kupfertafel. geh. 4<sup>gr</sup>. ord. Jena, 5. December 1838.

Sr. Frommann.

[6399.] **Strazzen-Papier**

zu Buchhändler-Strazzen roth liniert mit blauen Querslinien, feines Patent-Royal das Folio 14 $\frac{1}{2}$  Zoll breit und 18 $\frac{1}{2}$  Zoll hoch (Soll und Haben auf einer Columne, jedoch in 2 getrennten Spalten, mit besonderer Linie für Remittenden), wie ich es bereits seit Jahren liefere, empfehle ich bei vorkommendem Bedarf aufs Neue und liefere ich:

das ganze Ries zu 13<sup>fl.</sup>,

das halbe Ries zu 7<sup>fl.</sup> sächs. baar.

Proben stehen davon nach Verlangen fortwährend gratis zu Diensten. Leipzig, den 11. December 1838.

Eduard Eisenach.